



SparkassenVerband Baden-Württemberg  
Postfach 10 54 63 · 70047 Stuttgart

Gesprächspartner

Petra Wöllmer

Telefon 0711 127-

Jürgen Schmid

Telefax 0711 127-

70478

E-Mail

77901

77943

[petra.woellmer@sv-bw.de](mailto:petra.woellmer@sv-bw.de)

[juergen.schmid@sv-bw.de](mailto:juergen.schmid@sv-bw.de)

Datum

26 April 2006

## Pressemitteilung

### Offizieller Stabwechsel an der Spitze des SparkassenVerbands Baden-Württemberg:

#### Präsident Heinrich Haasis übergibt Amt an Nachfolger Landrat Peter Schneider

*Stuttgart.* Präsident Heinrich Haasis übergibt heute in Stuttgart den Stab als Präsident des SparkassenVerbandes Baden-Württemberg an seinen Nachfolger, den Biberacher Landrat Peter Schneider. Heinrich Haasis, der im Dezember zum Präsidenten des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes gewählt wurde, übernimmt sein neues Amt in Berlin am 1. Mai. Haasis stand damit knapp 15 Jahren an der Spitze des Württembergischen Sparkassen- und Giroverbandes, seit der Fusion auf 1.1.2001 des SparkassenVerbandes Baden-Württemberg. Peter Schneider, den die Verbandsversammlung im Februar zu seinem Nachfolger als Präsident in Baden-Württemberg gewählt hat, tritt sein neues Amt ebenfalls zum 1. Mai an.

Zur feierlichen Amtsübergabe werden heute in Stuttgart mehrere hundert Gäste der deutschen und baden-württembergischen Sparkassenorganisation, aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Landes Baden-Württemberg erwartet. Zeichen der hohen Wertschätzung und Sympathie für den amtierenden Präsidenten Heinrich Haasis und seinen Nachfolger Landrat Peter Schneider. Redner sind u.a. Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Dr. Dietrich Hoppenstedt, der scheidende Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes.

#### Sparkassen: erfolgreich, modern und unverzichtbar

Im September 1991 wurde Heinrich Haasis zum Präsidenten des Württembergischen Sparkassen- und Giroverbands (WSGV) gewählt. Unter seiner Ägide fusionierte der WSGV mit dem Badischen Sparkassen- und Giroverband zum Sparkassenverband Baden-Württemberg, der am 1. Januar 2001 mit ihm als Präsident an der Spitze startete. Haasis wurde im November 2004 als Präsident des baden-württembergischen Sparkassenverbands einstimmig wiedergewählt. Er ist Verwaltungsratsvorsitzender der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) und Vorsit-

zender der Trägerversammlung der Landesbank Rheinland-Pfalz (LRP). Seit Oktober 1999 hatte Haasis die Funktion als erster Vizepräsident und erster ehrenamtlicher Stellvertreter des DSGV-Präsidenten Dr. Dietrich Hoppenstedt inne.

Unter dem Motto „Sparkassen: erfolgreich, modern und unverzichtbar“ ist es Heinrich Haasis gelungen, die Sparkassen-Finanzgruppe in Baden-Württemberg zu einer einheitlichen, vitalen Organisation zu formen und strategisch neu aufzustellen. Zum Finanzverbund gehören neben den baden-württembergischen Sparkassen, die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), die Landesbausparkasse Baden-Württemberg (LBS) sowie die SV Versicherungen. Haasis hat in den vergangenen Jahren entscheidend dazu beigetragen, die Kräfte innerhalb dieser Verbundunternehmen zu bündeln, um insgesamt stärkere und zukunftsfähige Einheiten zu schaffen. Nach mehrjährigen Anläufen gelang es ihm 1997 mit Ministerpräsident Erwin Teufel das öffentlich-rechtliche Lager zusammenzuführen. So brachten das Land Baden-Württemberg, die Sparkassen und die Stadt Stuttgart die SüdwestLB, die Landesgirokasse und den Marktteil der Landeskreditbank Baden-Württemberg zum 1. Januar 1999 in die gemeinsame, neu geschaffene Landesbank Baden-Württemberg ein. Das beste Rating unter den Landesbanken bestätigt heute die hervorragende Positionierung der LBBW, die mit der Landesbank Rheinland-Pfalz als 100prozentiger Tochter und der Integration der BW-Bank in Stuttgart die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft aller Partner gestellt hat.

Auch die Fusion der Landesbausparkassen in Baden und Württemberg zur LBS Baden-Württemberg als zweitgrößte Landesbausparkasse in Deutschland hat Haasis eingeleitet. Ein weiterer Meilenstein war die Neuordnung der Öffentlichen Versicherer. Nach einer umfassenden Konsolidierungsphase in den Jahren 1993 bis 2000 zwischen den ÖVA Versicherungen in Mannheim, den SV Versicherungen in Stuttgart sowie der badischen und württembergischen Gebäudeversicherung in Karlsruhe und Stuttgart, gelang die erste länder- und verbandsübergreifende Fusion: Rückwirkend zum 1. Januar 2004 schlossen sich die SV Versicherungen in Baden-Württemberg und Hessen-Thüringen, die auch Gebiete von Rheinland-Pfalz umfassen, zur neuen SV Sparkassenversicherung mit Sitz in Stuttgart zusammen - bundesweit die Nummer zwei unter den öffentlichen Versicherern.

### **Erfolgskurs fortsetzen**

Als künftiger Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg (SVBW) ist es erklärtes Ziel von Peter Schneider den unter Heinrich Haasis eingeschlagenen Erfolgskurs konsequent fortzusetzen. Als Präsident steht er zukünftig an der Spitze des größten Landesverbands der Sparkassen. Die Sparkassen sind Marktführer in Baden-Württemberg und in Deutschland und gelten als bundesweit stärkste Finanzgruppe. Der SVBW ist vor fünf Jahren aus der Fusion des Badischen und

Württembergischen Sparkassenverbands hervorgegangen und umfasst heute 56 Sparkassen mit 2538 Geschäftsstellen, 36.700 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von knapp 158 Mrd. Euro. Die baden-württembergischen Sparkassen sind Kostenführer und gehören zu den stabilsten und rentabelsten Finanzinstituten in Deutschland. Zur Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg zählen die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), an der die Sparkassen 35,6 Prozent halten sowie die Landesbausparkasse Baden-Württemberg (LBS) und die SV Sparkassen-Versicherung. Heinrich Haasis ist als Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg auch Verwaltungsratsvorsitzender der LBBW, der ertragsstärksten deutschen Landesbank. Es wird erwartet, dass sein Nachfolger dieses Mandat ebenso übernimmt wie den Vorsitz im Verwaltungsrat der LBS. Seit der Fusion mit Hessen-Thüringen sind die Funktionen der Aufsichtsratsvorsitzenden bei der SV Sparkassenversicherung personell getrennt. Schneider wird Haasis daher als Aufsichtsratsvorsitzender der SV Sparkassenversicherung Holding AG folgen, während Gregor Böhmer als Präsident des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen den Vorsitz im Aufsichtsrat der SV Sparkassenversicherung Gebäudeversicherung AG behält.

Peter Schneider (47) ist seit 14 Jahren Landrat im Landkreis Biberach und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Biberach. Seit dem Jahr 2001 ist er Abgeordneter des Landtags von Baden-Württemberg sowie Mitglied des Finanzausschusses und Innenausschusses. Schneider hat darüber hinaus bislang Mandate als Verbandsvorsitzender der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke, als Aufsichtsratsvorsitzender der EnBW Energie Baden-Württemberg AG sowie als Mitglied des Aufsichtsrats der LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg mbH inne. Diese Mandate wird Schneider im Zuge seiner neuen beruflichen Funktion aufgeben.

Hinweis an die Redaktionen:

*Fotos und Lebensläufe von Präsident Heinrich Haasis und Landrat Peter Schneider sowie weitere Informationen zum Sparkassenverband und zur Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg stehen Ihnen auf unserer Homepage <http://www.sv-bw.de> zum Download zur Verfügung.*